

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Abfallkalender:

Restmüll	19.06.2020
Biomüll	29.05.2020
Papier	06.06.2020
Wert-Tonne	03.06.2020
Windel-Tonne	06.06.2020
Grünschnitt	06.06.2020



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

### Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
 Fax: 07777/1681  
 email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)



## § Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Wasserrechtliches Verfahren für den Betrieb des Wasserkraftwerks Fridingen an der Donau durch die EnBW Energie Baden-Württemberg AG

#### Auslegung der Entscheidung und der zugehörigen Planunterlagen zur Einsichtnahme

Das Regierungspräsidium Freiburg auf Antrag der EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Entscheidung vom 06.05.2020 - Az. 51-8964.09/015 für den Weiterbetrieb des Wasserkraftwerks Fridingen an der Donau die wasserrechtliche Bewilligung für die Benutzung von Gewässern und für bauliche Maßnahmen erteilt sowie den Plan für Gewässerausbaumaßnahmen festgestellt.

Die Entscheidung mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Fertigung der zugehörigen Planunterlagen liegen zwei Wochen, und zwar

**von Dienstag, dem 02.06.2020 bis einschließlich Montag, dem 15.06.2020 im Rathaus der Gemeinde Buchheim, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim**

während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

**Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wird eine Terminvereinbarung unter Telefon (07777) 311 oder E-Mail [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de) empfohlen. Auf die geltenden Abstandsregelungen und die Corona-Verordnung des Landes in der jeweils geltenden Fassung wird hingewiesen.**

Die ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Auslegung am 02.06.2020 auch auf der Internetseite [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref51/Seiten/Wasserrechtsverfahren-Wasserkraftwerk-Fridingen.aspx> eingesehen werden. Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt die Entscheidung gegenüber denjenigen Betroffenen, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Eine Mehrfertigung der Entscheidung kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 51, 79083 Freiburg i.Br. angefordert werden. Die Entscheidung und die Planunterlagen verbleiben bei der Gemeinde, so dass die Einsichtnahme auch nach Ablauf der oben genannten gesetzlichen Auslegungsfrist möglich ist.

Hinweis: Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung der Stadt Fridingen erfolgt aus Rechtsgründen eine Bekanntmachung durch das Regierungspräsidium Freiburg in örtlichen Tageszeitungen sowie im Staatsanzeiger Baden-Württemberg.

Buchheim, den 28.05.2020

Gemeinde Buchheim  
 gez.  
 Claudette Kölzow Bürgermeisterin



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

#### 30.05.2020

Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen, 07462/1531

#### 31.05.2020

St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen 07463/413

#### 01.06.2020

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen 07461/3280

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:

(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde

von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

#### Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: [phönix-tuttlingen.de](http://phönix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)

**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)



## Interessantes und Wissenswertes

### Klinikum lockert Besuchsverbot

Wie vom Sozialministerium Baden-Württemberg vorgegeben, lockert auch das Klinikum Landkreis Tuttlingen ab Dienstag, 19. Mai 2020 das Besuchsverbot an beiden Klinikstandorten in Tuttlingen und in Spaichingen. „Ein Tag – Ein Patient – Ein Besucher“ lautet dann das Motto. Einmal pro Tag darf ein Patient von einer Person besucht werden. Um welche Person es sich handelt, ist dabei nicht relevant. Die tägliche Besuchszeit ist auf den Zeitraum von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr begrenzt.

Durch strenge Hygienevorschriften möchte das Klinikum Landkreis Tuttlingen Infektionen innerhalb des Hauses durch Besucher verhindern. Besucher müssen sich namentlich registrieren und einen Selbstauskunfts-Bogen ausfüllen. Wer Krankheitssymptome des Coronavirus hat, oder in letzter Zeit Kontakt zu einem Infizierten hatte, oder vor weniger als vier Wochen mit dem Coronavirus infiziert war, darf das Klinikum zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter nicht betreten.

Ausgenommen von der Besuchslockerung sind die Zentrale Notaufnahme, die Intensivstation sowie die Isolierstation – hier darf bis auf weiteres nicht besucht werden. Auf der Homepage des Klinikums [www.klinikum-tut.de](http://www.klinikum-tut.de) können Besucher den Selbstauskunfts-Bogen bereits vor dem Klinikbesuch ausdrucken und ausfüllen, um Wartezeiten zu vermeiden.



### Zwei neue Ausbildungsleiterinnen managen die Pflege-Ausbildung

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat mit Sandra Keller und Lorena Milazzo seit Mai nun zwei neue Ausbildungsleiterinnen, die sich um alle Belange der praktischen Pflege-Ausbildung sowie der Pflege-Praktika kümmern. Die beiden jungen Damen sind nun Ansprechpartner für die insgesamt rund 80 Auszubildenden in der Pflege am Klinikum.

„Wir freuen uns, dass wir mit Frau Keller und Frau Milazzo zwei sehr engagierte und in der Pflege erfahrene Ausbildungsleiterinnen gefunden haben, die gemeinsam mit den Praxisanleitungen auf den Stationen unsere Ausbildungsqualität weiter verbessern“, so der Personalleiter des Klinikums, Oliver Butsch. Beide haben selbst die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger gemacht und können den jetzigen Auszubildenden auf Augenhöhe begegnen. Sandra Keller hat außerdem die Weiterbildung zur Praxisanleitung am Klinikum Landkreis Tutt-

lingen absolviert und Lorena Milazzo ein Studium im Bereich Gesundheitspädagogik. Die beiden Teilzeitstellen wurden im Zuge der Ausbildungsreform neu geschaffen. „Durch die neue generalistische Pflegeausbildung, die ab August auch bei uns am Klinikum beginnt, wollen wir durch die Ausbildungsleiterinnen ein Bindeglied zwischen der Berufsschule und den praktischen Einsätzen an unserem Klinikum sowie bei Kooperationspartnern schaffen“, erklärt Irma Heine-Penning, Pflegedienstleitung und Leitung des Qualitätsmanagements am Klinikum.

Die beiden jungen Ausbildungsleiterinnen begleiten die Auszubildenden durch ihre Pflegeausbildung. Sie planen außerdem die Praxiseinsätze der Auszubildenden im Klinikum und unterstützen die Praxisanleiter auf den Stationen. Unter anderem ist auch die Gewinnung neuer Auszubildender Teil ihres Gebiets.

### Baustellen und Umleitungen im öffentlichen Personennahverkehr

**Um Infrastruktur zu erhalten oder zu verbessern, führen Gemeinden, Landkreise und das Land jedes Jahr zahlreiche Baumaßnahmen durch. Diese wirken sich nicht nur auf den Individualverkehr aus, sondern haben oft auch kleinere oder größere Folgen für den öffentlichen Nahverkehr.**

Baumaßnahmen können zu Verspätungen, Umleitungen und dem zeitweiligen Wegfall von Haltestellen führen. Sobald dem Verkehrsverbund Baumaßnahmen bekannt sind, wird ein Konzept entwickelt wie der Linienverkehr bestmöglich fortgeführt werden kann.

Um Kunden im Vorfeld über Auswirkungen auf ihre Verbindung zu informieren, veröffentlicht TUTicket entsprechende Informationen auf der Homepage. Sie finden diese unter „Verkehrsmeldungen“ auf der Startseite und im Menü unter „Aktuelles“. Die Meldungen werden zudem in regionalen Zeitungen und Nachrichtenblättern der Gemeinden veröffentlicht. Entfallen einzelne Haltestellen oder entstehen größere Veränderungen für einzelne Linien, hängt das zuständige Busunternehmen zusätzlich an den entsprechenden Haltestellen Informationen aus.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **TUTicket-KundenCenters** zu den regulären Öffnungszeiten per E-Mail und Telefon zur Verfügung.

Wir beraten Sie gerne: Telefon 07461 926-3500, E-Mail: [info@tuticket.de](mailto:info@tuticket.de), Information online: [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de)

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

### Gutschein oder Geld zurück?

Verbraucherzentralen bieten kostenloses Online-Tool und Webinarsprechstunde zu aktueller Rechtslage

- Interaktiver Corona-Vertrags-Check beantwortet häufige Verbraucherfragen: <https://www.vz-bw.de/der-coronavertragscheck-46455>
- Kostenloses Webinar der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Thema Reiserücktritt und Veranstaltungsausfall am 4.6.2020

Abgesagte Veranstaltungen, geschlossene Fitnessstudios und mehr: Aufgrund der Corona-Krise können Verbraucherinnen und Verbraucher zahlreiche Angebote nicht nutzen. Doch wer muss zahlen, wenn die Anbieter nicht leisten können? Und wann müssen Verbraucher sich mit Gutscheinen zufrieden geben? Die Rechtslage ist komplex und von aktuellen Entwicklungen geprägt. Das interaktive Tool „Corona-Vertrags-Check“ der Verbraucherzentralen bietet Antworten auf die häufigsten Fragen rund um abgesagte Veranstaltungen, Käufe im Ladengeschäft, Kurse und andere Dienstleistungen.

Seit letzter Woche ist klar: Verbraucher müssen sich für vor dem 8. März gekaufte Konzerttickets mit einem Gutschein zufrieden geben. Grund dafür ist eine aktuelle gesetzliche Änderung. Den für die Hochzeit gebuchten DJ müssen sie dagegen auch weiterhin grundsätzlich nicht bezahlen, die Vereinsmitgliedschaft schon. Denn was am Ende gezahlt werden muss, hängt immer vom Einzelfall ab. Diese Situation führt zu zahlreichen Fragen. Auf den Webseiten der Verbraucherzentralen können Nutzer sich die wichtigsten Antworten für ihren Fall nun selbst generieren: <https://www.vz-bw.de/der-coronavertragscheck-46455>

„Die Rechtslage ist für Verbraucher nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Änderungen unübersichtlich. Unser interaktives Angebot soll Nutzern Antworten zu den häufigsten Fragen bieten, ohne dass sie viel Zeit mit der Lektüre juristischer Texte verbringen müssen“, sagt Oliver Buttler, Experte für Vertragsrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

In manchen Fällen kann die interaktive Abfrage jedoch nicht helfen. „Wenn zahlreiche individuelle Faktoren eine Rolle spielen, ist es besser, eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen“, so Buttler.

Der Corona-Vertrags-Check wurde im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ erstellt, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

**Für weitere Informationen:** Oliver Buttler | *Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet, Verbraucherrecht*, Tel. (0711) 66 91-30, [buttler@vz-bw.de](mailto:buttler@vz-bw.de) oder Niklaas Haskamp | *Pressestelle*, Tel. (0711) 66 91-73, [presse@vz-bw.de](mailto:presse@vz-bw.de)



## Naturschutzzentrum Obere Donau / Haus der Natur

**Vorausgesetzt ab Juni sind wieder Veranstaltungen möglich, sind folgende Veranstaltungen unter den dann gültigen Bedingungen geplant:**

**Beuron-Thiergarten. Wo der Turm im Winde wackelt ...** Führungen (Dauer je ca. 45 min) am Sonntag, 7. Juni zwischen 14 und 16 Uhr

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Willi Rößler wird als Graf Froben geheimnisvolle Geschichten vom Leben auf der Burg erzählen: von einem Mord, einer untreuen Falkensteinerin, vom Kauf und Bau der Burg und von interessanten Funden. Über Geschichte und Restaurierung wird Emil Laschinger berichten. Treffpunkt: Ruine Falkenstein, Thiergarten (20 Min Fußweg ab Steinbruch Thiergarten); Leitung: Willi Rößler, Emil Laschinger (Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal e.V.); Gebühr: Spenden zum Erhalt der Ruine erbeten; Information unter [www.ruinenschutz-oberes-donautal.jimdofree.com](http://www.ruinenschutz-oberes-donautal.jimdofree.com).

**Immendingen. Zeitreise am Vulkanberg.**

Sonntag, 7. Juni, 10:30 bis 12 Uhr  
Eine faszinierende Reise durch die Zeit beim eindrucksvollen Höwenegg. Erlebnisführerin Karin Pietzek vermittelt Wissenswertes von der Urzeit (Fossilienfunde) über die ersten Burgherren bis zum Basaltabbau. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; [dagita@hegau-druiden.de](mailto:dagita@hegau-druiden.de).

**Beuron. Filzkurs Bienen.** Dienstag, 9. Juni, 14 Uhr. (Anmeldung bis 04.06.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige Figuren herstellen, wie z.B. Bienen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material. Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau.** Dienstag, 9. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 04.06.)

Die Teilnehmer gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Kleine Inseln mit unbeschatteten Felsen im Wald oder eine nur wenig bewachsene, sonnige Uferzone an der Donau können schon für die Tiere genügen. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmög-

lichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmern die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Die Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Beuron. Naturschmuck selbst gemacht.** Mittwoch, 10. Juni, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 08.06.)

Naturmaterialien sind ideal geeignet, um einzigartige und dekorative Schmuckstücke herzustellen. Bei einer kurzen Exkursion sammeln die Teilnehmer, was sie in der Natur finden und werden dann kreativ tätig. Mit Draht und ein bisschen Geschick entstehen so wunderschöne Anhänger. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Vanessa Weitzel, FÖJ; Gebühr: 8,- € inkl. Material; Anmeldung bis 8. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

**Nettes aus der Natur**

**Blindschleiche – Echse ohne Beine**

Auf den ersten Blick scheint es klar zu sein: bei der Blindschleiche kann es sich nur um eine Schlange handeln. Schließlich besitzt sie wie diese einen langen, schmalen Körper ohne Beine. Doch der Eindruck täuscht. Die Blindschleiche gehört zu den Echsen.

Die Unterschiede werden bei näherer Betrachtung sichtbar. Auffälligstes Merkmal ist der kreisrunde Körperquerschnitt ohne abgesetzten Kopf. Bei Schlangen ist der Körper eher oval und der Kopf durch einen schmalen Hals deutlich vom restlichen Körper getrennt. Blindschleichen müssen zum Züngeln ihr Maul öffnen, Schlagen haben hierfür eine Lücke in der Oberlippe, die das Züngeln bei ansonsten geschlossenem Maul ermöglicht. Auffallend ist außerdem die unterschiedliche Bewegungsweise. Während sich Schlangen sehr elegant und geschmeidig über den Boden winden, wirkt dies bei Blindschleichen deutlich steifer und langsamer.

Dass es sich um eine Echse handelt, zeigt sich auch an einem weiteren Merkmal: Blindschleichen können ihren Schwanz abwerfen. Das deutet schon ihr wissenschaftlicher Name *Anguis fragilis* an, was so viel bedeutet wie „zerbrechliche Schlange“. Bei Gefahr kann der Schwanz an Sollbruchstellen abgestoßen werden. Das abgetrennte Stück zuckt noch einige Zeit am Boden und soll den angreifenden Feind ablenken, so dass sich die Blindschleiche in Sicherheit bringen kann.

Blindschleichen kommen in unterschiedlichsten Lebensräumen vor und scheuen sich auch nicht vor Siedlungen. Bevorzugt halten sie sich in halboffenem, strukturreichem Gelände auf, das Bereiche mit dichter Vegetation, Gebüsche und Sonnenplätze wie Wegränder, Totholz oder offene Bodenstellen verbindet. Hier finden die Tiere reichlich Nahrung in Form von Schnecken, Würmern sowie verschiedenen Insekten und Larven.

Während der Paarungszeit ab Ende April liefern sich die Männchen teilweise heftige

Kämpfe um die Weibchen. Die meist 8 - 12 Jungtiere werden nach rund 3 Monaten geboren und befreien sich direkt bei der Geburt von der dünnen Eihülle. Der Nachwuchs ist dann etwa 5-10 cm lang und 1 Gramm schwer. Blindschleichen können ein hohes Alter von bis zu 50 Jahren erreichen.

Der Name ist übrigens irreführend. Er rührt nicht daher, dass die Tiere nicht sehen könnten, sondern stammt vom althochdeutschen „plintslicho“, was so viel wie „blendender Schleicher“ bedeutet und sich auf den glänzenden Körper bezieht. Allerdings sind Blindschleichen wohl tatsächlich farbenblind.

## bwlw - Fachstelle Sucht

Für Menschen, die weniger Alkohol trinken möchten, startet ein neuer Kurs mit dem Titel „Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!“ Angeboten wird das Seminar durch die Fachstelle Sucht in der Freiburgstraße 44 in Tuttlingen. Beginn des kostenpflichtigen Kurses ist Donnerstag, 18. Juni 2020 um 18:00 Uhr. Er umfasst 10 Abende und wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Das Angebot findet in einer Kleingruppe unter Beachtung von Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Tel. Nr. 07461/966480.



## Donaubergland

**Solidaritätsaktion geht weiter - Runder Tisch**

**EhregastHaus**

Die Krise in der Gastronomie ist noch längst nicht vorbei. Die Gasthäuser dürfen wieder öffnen, allerdings unter ganz besonderen Vorgaben und Bedingungen. Einige Betriebe können unter den strengen Vorgaben derzeit noch gar nicht oder zumindest nur beschränkt öffnen. Diese zweite Phase (Phase der Lockerungen) nach der ersten Phase der Schließungen wird in den nächsten Wochen mindestens ebenso schwierig wie zuvor, solange keine Veränderungen erfolgen. Bei reduzierten Sitzplätzen und eingeschränkten Öffnungsmöglichkeiten ist mit schwachen Umsätzen bei gleichzeitig höheren Kosten für die Betriebe zu rechnen.

Die Donaubergland GmbH hat gemeinsam mit dem Arbeitskreis Gastronomie, dem die DEHOGA-Kreisvertreter ebenso angehören wie die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Hirsch-Brauerei Wurmlingen, die Stadt Tuttlingen sowie Bürgermeister als Vertreter der Kommunen, einen „Runden Tisch“ für die Gastronomie im Donaubergland eingerichtet, der als Plattform dem Informations- und Erfahrungsaustausch in dieser Zeit dienen soll. Dieser tagte in vergangenen Wochen erstmals digital im Rahmen einer Videokonferenz unter der Moderation von Landrat Stefan Bär und Geschäftsführer Walter Knittel. Der „Runde Tisch EhrengastHaus“ appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger sowie an alle Gäste im Donaubergland, in dieser Zeit zwar durchaus wieder einzukehren, aber dabei möglichst viel Verständnis und Toleranz für die Gastronomen, deren Personal und die an-

deren Gäste aufzubringen, auch dafür, dass nicht alle oder manche nur eingeschränkt öffnen können unter diesen Umständen. Die rechtlichen Vorgaben sind nicht einfach umzusetzen und liegen nicht im Ermessen der Gastronomen. Dabei müssen in den kommenden Tagen durchaus noch weiteren Erfahrungen im Umgang mit der Situation gemacht werden. Empfohlen wird vorab Plätze zu reservieren, da diese zum einen beschränkt sind und immer beim Ankommen vom Personal zugewiesen werden müssen. Die Grundvorgaben wie Abstandsregeln, das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken und das Händewaschen gelten ohnehin.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten „Runden Tisches“ waren sich einig, dass alle Gastronomen bemüht sind, vor allem die größtmögliche Sicherheit für alle Gäste wie für das Personal zu garantieren, und dass unsere Wirte das Vertrauen ihrer Gäste absolut verdienen.

Eine ganze Reihe der Betriebe wird weiterhin Abholservice anbieten, so wie es sich in den letzten Wochen entwickelt hat. Wer noch nicht einkehren will oder kann, kann sich und den Gastronomiebetrieben auch auf diese Weise etwas Gutes tun.

Eine Liste der Gasthäuser, die diesen Dienst anbieten und sich bei uns gemeldet haben, findet sich auf der Donauegland-Internetseite unter [www.donauegland.de](http://www.donauegland.de).

## Bezirksimkerverein Meßkirch informiert:

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich COVID 19 findet am kommenden Freitag den 29.05.2020 **kein** Imkerstammtisch statt.



### Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



### Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)



### Der Geist weht, wo er will

Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden

hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können. Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

Christian Feldmann

### Liebe Gemeindemitglieder,

Pfingsten steht vor der Tür, „der Geburtstag der Kirche“ wie man so schön sagt. Pfingsten ist ein Fest, das verwandeln will. Es ist ein Fest, das eingefahrene Denkmuster hinterfragt. Pfingsten ist ein belebendes, erneuerndes Fest. Frischen Wind können wir jetzt in diesen Corona-Zeiten vielleicht ganz gut gebrauchen. Jeder Schritt, den wir wieder in Richtung Normalität und Alltag gehen, kann auch etwas Belebendes haben. In der Schule und im Kindergarten freuen sich die Kinder, endlich nach langer Zeit wieder ihre Freunde zu sehen. Und auch die Schule selbst sehen momentan viele – sowohl Kinder als auch Erwachsene – mit anderen Augen. Auch auf unseren Straßen ist wieder mehr Leben. So habe ich zumindest den Eindruck. Viele sind froh, wenn die stundenlangen Videokonferenzen endlich ein Ende haben und man sich wieder persönlich begegnen und besprechen kann. Ich habe den Eindruck, es tut sich was. Wir kommen wieder in Bewegung, kommen raus aus unseren Häusern. In Bewegung bringen möchte uns auch der Geist Gottes an Pfingsten. Gottes Geist kann ermutigen, stärken und verwandeln. Wo dieser Geist am Werk ist, da tut sich was. Manchmal müssen wir nur genau hinschauen, um etwas davon zu sehen oder zu spüren.

Uns allen wünsche ich für die kommenden Tage, dass wir etwas bemerken können von diesem erfrischenden Geist Gottes.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

#### Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

**Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag entfällt in diesem Jahr auf Grund der Corona-Situation. Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr hoffentlich wieder gemeinsam feiern zu können.**

**lich wieder gemeinsam feiern zu können.**

### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten weiterhin online auf unserer Homepage abrufbar und werden auch weiterhin vor Ort in unseren Fächermappen eingestellt. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

### Glockenläuten in Mühlheim und Fridingen

In Mühlheim und Fridingen läuten die Kirchenglocken von Montag bis Samstag um 19.30 Uhr. Sonntags werden die Glocken um 10.30 Uhr läuten. Die Glocken laden uns zum persönlichen Innehalten und zum Gebet sowie zur Fürbitte ein. Auch sollen sie uns daran erinnern, dass wir auch in dieser Krisenzeit als Gemeinschaft miteinander in Solidarität verbunden bleiben.

### „Das Pfingsten der Kinder“

#### Eine Bibelgeschichte für Kinder aus der Kinderzeitschrift „Benjamin“ des Ev. Gemeindeblattes

Wie Kinder verstehen, was Gemeinschaft bedeutet liest du in Benjamins neuer Bibelgeschichte zu Pfingsten.

Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2

Ihr findet die Erzählung unter folgendem Link: <http://www.hallo-benjamin.de/zeitschrift/benjamins-bibelgeschichten/artikel/das-pfingsten-der-kinder>

Klicke auf das Bild, dann öffnet sich deine Bibelgeschichte.

### Online-Blog „Zuhause um zehn“

Jeden Tag um 10 Uhr werden Ideen für Kinder und Jugendliche hochgeladen unter [www.zuhauseumzehn.de](http://www.zuhauseumzehn.de)

z. B. XXL-Seifenblasen oder leckere Schokolade selber machen. Einen Tischkicker im Schuhkarton basteln oder wie gut kann man sich auch ohne Worte verstehen, das Emoji-Quiz.

Klick mal rein, es lohnt sich

Veranstalter ist das Ev. Jugendwerk.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag

von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: [evkpf@muehlheim@web.de](mailto:evkpf@muehlheim@web.de)

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS